



Regionales Wirtschafts- und Handelszentrum Eupen

Eupen ist das Verwaltungszentrum Ostbelgiens mit Sitz von Parlament, Regierung und Ministerium der DG sowie Euregio Maas-Rhein. 2013 feierte die als Luft- und Kneippkurort anerkannte Stadt ihren 800-jährigen Geburtstag.

Eupen liegt direkt an der belgisch-deutschen Grenze, nur 18 km von Aachen, 34 km von Lüttich und 25 km von der belgisch-niederländischen Grenze entfernt. Auch Luxemburg ist schnell erreichbar. Ein Intercity-Bahnhof, der östlichste in Belgien, verbindet die Stadt mit den internationalen Eisenbahnlinien.

Der Bevölkerung nach bildet Eupen mit 19.063 Einwohner die größte Gemeinde in Ostbelgien. Sie besteht aus den Ortschaften Kettenis mit seinen Weilern Gemehret, Libermé, Nispert und Oberste Heide und Eupen und ist 103,7 km² groß. Die Stadt Eupen umfasst die Oberstadt, den Weiler Stockem sowie die Unterstadt. Diese liegt mit Haas- und Bergviertel am Ufer der Weser.

Von der Tuchindustrie zu modernen Technologien

In der Vergangenheit war Eupen Dreh- und Angelpunkt der Textilindustrie. Seit 1680 wurden in Eupen Feintuche hergestellt und exportiert. Das besonders weiche Eupener Wasser war ideal zum Waschen der empfindlichen Schafswolle. Damals gab es hier 10 Tuchwalkereien

und 14 Färbermeister. Mehr als 5.000 Menschen lebten im Eupener Raum von der Tuchmanufaktur. Zahlreiche Barockbauten

“

Gebiet, bekannt durch Fleiß und

und Herrenhäuser aus dieser Zeit zeugen noch heute vom Reichtum der Tuchhändler.

Heute dominieren Metallverarbeitung, Kabelherstellung, Transport- und Logistik die Wirtschaft. Das 1909 neu gegründete Kabelwerk Eupen ist heute Arbeitgeber für ca. 850 Menschen. Auch der Polstermöbelhersteller Rom AG hat hier einen seiner Standorte mit 90 von insgesamt 850 Mitarbeitern.

Zuverlässigkeit. Die Lebensqualität kommt uns allen als Extra zugute.

*Hermann J. Bernrath,
Generalsekretär
Kabelwerk Eupen AG*

9

Tor zum Hohen Venn

Eupen verfügt über rund 6.000 ha Wald und 1.212 ha Naturreservat am Rande des Hohen Venns. Damit ist die Gemeinde „Tor zum Hohen Venn“, der in Europa einzigartigen Hochmoorlandschaft und idealer Ausgangspunkt für Wanderer und Radfahrer. Attraktive Ziele sind zum Beispiel die Eupener Wesertalsperre und das Naturzentrum „Haus Ternell“.



Eupen blieb von Kriegszerstörungen verschont und punktet mit herrlicher Architektur:

- **die Sankt-Nikolaus-Kirche mit barocken Interieur und reichem Kirchenschatz**
- **restaurierte Patrizierhäuser, z. B. das Haus De Grand Ry, die Gebäude Gospert 40 - 42 (u. a. Sitz des Ministerpräsidenten der DG) sowie die hochherrschaftlichen Patrizierhäuser am Kaperberg und am Werthplatz.**
- **das ehemalige Kloster Heidberg, heute beliebte Location für Seminare und Business-Events mit Übernachtungsmöglichkeit.**

Ansprechpartner

Stadtverwaltung Eupen

Offizielles subventioniertes Unterrichtswesen
Am Stadthaus 1
4700 Eupen
Tel.: 087 59 58 11
info@eupen.be

Webseite

Links

Stadt Eupen

© Ostbelgien 2017